

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 8 (1913)  
**Heft:** 9: Nidwalden

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ein gehätschertes Haustier sich einen blutwarmen Maus- oder Vogelbraten verschafft. Die Gewohnheit bringt es eben mit sich, dass man hier als selbstverständlich empfindet, was auf der andern Seite als ein Akt barbarischer Wildheit, wie er nicht mehr in unser Zeitalter passt, ausgelegt wird. Aber weiter: setzen wir nicht ständig Raubfische in unsere Seen aus und hätte noch niemand gesehen, mit welcher brutalen Gier ein Hecht seinen Geschäften nachgeht? Oder unsere Tiergärten! Schlangen haben nun einmal die Laune, keine Nahrung anzunehmen, die nicht lebt. Also wirft man ihnen Kaninchen vor. Der muss starke Nerven haben, der es mit ansehen kann, bis das arme Geschöpf endlich eingeschleimt und erstickt ist. Und so gäbe es Beispiele in Hülle und Fülle über barbarische Tieropferungen, die sich unter den Augen der Menschlichkeit vollziehen,

von der Vivisektion ganz zu schweigen! Den Adlern gegenüber aber glaubt man Berechtigung zu haben, sie auszurotten, wenn sie dem Naturgesetze gehorchen. Ich für meinen Teil freue mich, dass wenigstens die Tierwelt noch autokratisch genug ist, sich nicht auf Gesetzesparagraphen einzulassen. Kein rechter Weidmann, sofern er Anspruch erhebt auf diesen Ehrentitel, wird sich dazu hergeben, die paar Adler, die ab und zu in unsern Bergen noch horsten, zu „erlegen“. Die Schweiz, ein Land, wo die Natur ihre erhabensten Offenbarungen auf einen verhältnismässig kleinen Raum zusammengedrängt, gehäuft hat, genießt bereits den traurigen Ruhm, unter den Gegenden, die am meisten zur Ausrottung ihrer Fauna beigetragen haben, mit an erster Stelle zu marschieren. Jetzt geht man dafür an die Errichtung von Wildreser-

# Hch. GUTTMANN

## BIJOUTERIE EN GROS

### BASEL

# OLD INDIA, LAUSANNE

Galerie St-François, en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise



## Grand Tea-Room, Restaurant

Grands salons au 1<sup>er</sup>  
250 places — Balcons

Déjeuners et Dîners à  
prix fixe et à la carte  
Luncheons

Restauration soignée  
Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés,  
Rafraîchissements, Vins,  
Bières, Liqueurs, etc.

**Grand Magasin de vente:** Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie, etc., etc.  
Grand choix de Cakes anglais ——— Thés renommés ——— Expéditions pour tous pays.

# WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für Schweiz. Kultur  
Preis: jährlich Fr. 12.—, Probenummern gratis

Redaktion u. Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

## Einband-Decken

für die Zeitschrift

### „Heimatschutz“

(Jahrgang 1912, sowie ältere) in eleganter Aus-  
führung, können zu Fr. 1.40 plus Porto per Nach-  
nahme bezogen werden beim

Heimatschutzverlag Benteli N.=G.,  
Bümpliz-Bern

vationen und Naturschutz-  
parken. Logischer wäre es, das  
freilebende Getier zu erhalten,  
wo es sich gerade befindet,  
besser, die wenigen Vertreter  
einer Tierklasse, die sich —  
wenigstens bei uns zulande —  
auf dem Aussterbeetat befindet,  
dort hausen zu lassen (statt  
sie nachträglich zum Angaffen  
in Käfige zu sperren), wo sie  
niemand ernstlich zur Last  
fallen, wohl aber in tausend  
Herzen den Einklang herstellen  
zwischen der unvergleichlichen,  
aber todstarren Schönheit des  
Hochgebirges und solchen le-  
bendigen Geschöpfen, die allein  
seiner Grossartigkeit würdig  
sind. *Gustav, W. Eberlein.*  
N. Z. Z.



## Glasmalerei Anstalt Rorschach

E. Hohenstein's Nachfolger  
J. Klotz.



Kirchenfenster ≡  
Wappenscheiben  
Bleiverglasungen

bei kunstgerechter Ausführung zu  
mässigen Preisen.

**Pianos**

Grösste  
Auswahl!  
Mässige Preise.

**HUG & CO**  
ZÜRICH

HÜHNERZUCHTANSTALT  
**"ARGOVIA"**

Hühner gesunde, beste Legier.  
TRUTHÜHNER zum BRÜTEN  
Bruteier feinsten Rassen  
das berühmte ARGOVIA-FUTTER  
sowie alle Gerätschaften liefert  
**PAUL I. STÄHELIN**  
AARAU